

KUNDMACHUNG

Am Montag, den 27.02.2012 fand um 20.00 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf eines neuen Traktors und einer Schneefräse.
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zu der vom Bürgermeister vorgelegten Jahresrechnung für das Haushaltjahr 2011.
3. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Trassenänderung beim Gemeindeweg Hochmark – Glinzen.
4. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Abschluss einer Vereinbarung über die Heranziehung als Vertragssprengelarzt abgeschlossen zwischen dem Sanitätssprengel Steinach und den niedergelassenen Ärzten.
5. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ankauf eines Glästerschranks für die Küche im Mehrzweckhaus.
6. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 353/1, mit einem Ausmaß von 371 m² von Freiland in Sonderfläche „Gemeinschaftsgaragen“.
7. Allfälliges:

Erledigung

1. Von Steyr Kommunal wurde ein Angebot für einen neuen Traktor vorgelegt. Das neue Gerät hat einen Neupreis von € 168.691,--. Abzüglich Rabatte und Nachlass für ein Vorführgerät ergibt sich ein Bruttopreis von € 115000,--.

Da die Firma Steyr bei der Bundesbeschaffungsgesellschaft die Ausschreibung für die Lieferung von Kommunalgeräten in den nächsten Jahren gewonnen hat, kann auf die Einholung weiterer Angebote verzichtet werden.

Der Gemeinderat nimmt das Angebot der Fa. Steyr Kommunal vollinhaltlich zur Kenntnis und beschließt ein Vorführgerät Steyr Kommunaltraktor CVT 6175 mit ca. 500 Betriebsstunden zu kaufen. Der Preis für dieses Gerät beträgt € 115.000,-- inkl. MWST.

2. Der Bürgermeister hat die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 vorgelegt. Die Jahresrechnung weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen in Höhe von € 1.442.192,07 und Ausgaben in Höhe von € 1.414.038,14 auf. Es ergibt sich somit ein Überschuss in Höhe von € 28.153,93. Im außerordentlichen Haushaltsrechnen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 618.008,41 auf.

Die größten Ausgaben im Jahre 2011 waren:

Kauf der Computeranlage im Gemeindeamt € 12.615,90; Wartungsverträge Computeranlage und Kopiergerät € 11.244,13, Tausch Atemschutzgeräte für die Feuerwehr € 10.157,97; Schülertransporte € 13.770,-; Beiträge für Schulen € 76.656,55 (VS St. Jodok Betriebsbeitrag € 4.494,47; HS Gries Betriebsbeitrag € 59.083,84; Sonderschule Betriebsbeitrag € 4.904,--, Polytechnischer Lehrgang Betriebsbeitrag € 3.100,--; Kindergarten St. Jodok Betriebsbeitrag € 5.074,24); Beitrag an die Landesmusikschule € 20.814,57; Beiträge für Sozialhilfe, Behindertenhilfe und Jugendwohlfahrt € 118.566,-- (davon Sozialhilfebeitrag € 13.232,--; Familienpflegezuschuss € 15.375,--; privatrechtliche Sozialhilfe € 27.831,--; Behindertenbeitrag € 52.473,--; Jugendwohlfahrtsbeitrag € 9.655,--), Kostenanteil Heimkosten € 14.562,39; Investitionsbeitrag Annaheim € 13.284,--; Beiträge an den Rettungsdienst € 4.510,20; Landeskrankenhaus Hall € 15.081,60; Landeskrankenanstaltenfinanzierungsfonds € 90.235,20; Instandhaltung Fahrzeuge (Traktor) € 13.082,45; Ankauf Traktoranhänger € 12.228,70; Ankauf Elektro-Stappler € 12.000,--; Sanierung Gemeindewege € 29.229,93; Investitionsbeitrag Lawinenverbauungen € 18.705,50; Investitionsbeitrag Steinschlagsicherung Stafflachwand € 17.250,--; Schuldendienst € 189.449,79 (davon Tilgung € 155.302,96 und Zinsen € 34.146,96); Zuschuss Umbau Spargeschäft € 10.000,--; Streusalz und Streusand € 4.585,35; Erweiterung Straßenbeleuchtung € 7.122,4; Beitrag Verbandskanal € 44.125,76 (davon Betriebsbeitrag € 38.259,20; Schuldendienstbeitrag € 5.866,56); Müllabfuhr € 16.014,24; Landesumlage € 9.834,--; Zuführung an den außerordentlichen Haushalt € 118.008,41; Errichtung Mehrzweckhaus € 10.092,93; Grundkauf Mehrzweckhaus € 6.446,13.

Die Jahresrechnung wird vom Kassier erläutert und anschließend übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an seinen Stellvertreter und verlässt das Sitzungszimmer. Der Gemeinderat erhält nun die Möglichkeit zur Jahresrechnung Stellung zu nehmen. Nachdem alle Fragen beantwortet sind erklärt der Obmann des Prüfungsausschusses, dass die Jahresrechnung am 20.02.2012 vorgeprüft wurde. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Der Bürgermeisterstellvertreter stellt daher den Antrag die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Ein Vergleich der Mappenblätter mit der tatsächlichen Trassenführung beim Gemeindegeweg Hochmark – Glinzen hat ergeben, dass diese nicht übereinstimmt. Im Herbst wurde der Weg auf die richtige Trasse verlegt und neu vermessen. Die Breite des Weges wurde mit 2,80 m festgelegt. Dafür ist ein Grundtausch zwischen Gemeinde, Eller Vinzenz und Zach Fritz notwendig. Der Gemeinderat nimmt den Tausch zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass dieser lt. Vermessungsplan durchgeführt wird. Die Teilflächen 1, 4, 6, 7 und 8 werden aus dem öffentlichen Gut Wege ausgeschieden, da diese nicht mehr benötigt werden.
4. Der Gemeinderat beschließt gem. § 2 Gemeindegewegsanitätsgesetz LGBl. Nr. 33/1952 i.d.F. LGBl. Nr. 39/2011 die Zusammenlegung der bestehenden Sanitätssprengel Matrei am Brenner und Steinach am Brenner zum Gemeindeverband Sanitätssprengel Steinach am Brenner, mit dem Sitz in der Marktgemeinde Steinach.

Weiters beschließt der Gemeinderat den Abschluss der Vereinbarung über die Heranziehung als Vertragssprengelarzt, abgeschlossen zwischen dem Sanitätssprengel Steinach am Brenner und den niedergelassenen Ärzten: Dr. Thomas Anreiter, Dr. Wilfried Noisternig, Dr. Joachim Woertz, Dr. Karin Holzmann, Dr. Urban Holzmeister und Dr. Erich Toni.

Die Beschlüsse werden einstimmig gefasst.

5. In der Küche des Mehrzweckhauses fehlt ein Gläserschrank. Derzeit sind die Gläser auf einem Zusatztisch herzurichten und nach jeder Veranstaltung wieder zu entfernen. Im Bereich des Fensters würde sich der Einbau eines Hochschrankes anbieten. Dafür wurde von der Tischlerei Mair Robert ein Angebot eingeholt. Der Schrank inklusive angebaute Stellage würde € 1.260,- kosten.
Der Gemeinderat nimmt das Angebot vollinhaltlich zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass der Gläserschrank inkl. Stellage bei der Fa. Mair Robert bestellt wird.

Bei diversen Veranstaltungen hat sich gezeigt, dass die Nachfrage nach Kaffee immer mehr zunimmt. Daher wurden im Internet Preisvergleiche über den Ankauf einer Gastro-Kaffeemaschine durchgeführt. Von der Firma WMF wird derzeit das Gerät „Prestolino“ zum Aktionspreis von Brutto € 3.594,- angeboten. Das Gerät benötigt keinen eigenen Wasseranschluss und würde von der Leistungskapazität die bei uns stattfindenden Veranstaltungen problemlos abdecken. Als Standort würde sich die Stellage beim Gläserschrank anbieten.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die Kaffeemaschine „Prestolino“ bei der Firma WMF zum Aktionspreis von € 3.594,- gekauft wird.

Beim Einsatz der Kaffeemaschine ist es ideal, wenn stets die gleichen Bohnen verwendet werden. Von der Gemeinde werden daher die Kaffeebohnen zur Verfügung gestellt. Der jeweilige Veranstalter hat sich lediglich um Zucker und Milch zu kümmern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass dieser Service im Mietpreis enthalten ist. Ob eine Umlegung der Kaffeekosten auf die Veranstalter erfolgen muss wird nach Vorliegen von Werten über die Auslastung des Gerätes entschieden.

Vom Gemeinderat wurden die Preise für die Vermietung des Veranstaltungssaales und der Küche festgesetzt.

Erfahrungen haben gezeigt, dass bei „Veranstaltungen ohne Küche“ die Einrichtungen der Küche (Geschirrspüler und Kühlungen) sehr wohl mitbenutzt werden.

Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig, dass die Saalmiete ohne Küche gestrichen wird. Für Veranstaltungen bei denen zwar keine Speisen, jedoch Getränke ausgegeben werden sind in Zukunft ebenfalls € 70,- zu bezahlen. Dafür wird die Möglichkeit geboten dass der Veranstalter die Kühlgeräte und die Geschirrspüler benutzen kann.

6. In der Sitzung am 06.12.2011 wurde unter Punkt 5 der Tagesordnung einstimmig eine Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Eine Teilfläche der Gp. 353/1 mit einem Ausmaß von 371 m² wird von Freiland in Sonderfläche im Freiland „Gemeinschaftsgarage“ umgewidmet.

Weiters wurde einstimmig beschlossen, dass dieser Beschluss als Widmungsbeschluss gilt, falls innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme eingelangt.

Von den Widmungswerbern Eller Friedrich, Eller Josef und Riedl Johann wurde ein Antrag auf Änderung der umgewidmeten Fläche eingebracht. Unser Raumplaner hat für den neuen Antrag einen Widmungsplan und ein Gutachten erstellt. Die Änderung betrifft die Abstandsfläche des geplanten Baues, die im Erstansuchen nicht gewidmet wurde. Der Gemeinderat nimmt den Plan und das Gutachten vollinhaltlich zur Kenntnis und beschließt einstimmig:

- a) Der Gemeinderatsbeschluss vom 06.12.2011 wird teilweise aufgehoben. Der Zusatz, dass dieser Beschluss als Widmungsbeschluss gilt, falls während der Auflagefrist keine Stellungnahme einlangt, wird aufgehoben.

- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass eine Teilfläche der Gp. 353/1 mit einem Ausmaß von 446 m² von Freiland in Sonderfläche im Freiland „Gemeinschaftsgarage“ umgewidmet wird. Der geänderte Flächenwidmungsplan liegt gem. verkürztem Verfahren während 2 Wochen, ab dem Tage der Kundmachung, im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Personen, die in der Gemeinde Schmirn einen ordentlichen Wohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Sollte innerhalb dieser Frist keine Stellungnahme einlangen, so gilt der Beschluss als Widmungsbeschluss.

7. Allfälliges:

- a) Vom Klub der Exekutive wird eine Broschüre mit dem Titel „Keine sexuelle Gewalt an Kindern“ herausgegeben. Dafür wurde um einen Sponsorbeitrag von € 100,-- angesucht. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und lehnt das Ansuchen einstimmig ab.
- b) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass bei der letzten Sitzung des Altersheimes Annaheim bekanntgegeben wurde, dass sich die Tagsätze für den Altersheimaufenthalt um 3 % erhöht haben. Diese Erhöhung hat sich auf Grund der Tarifänderung durch das Land Tirol ergeben.
- c) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Bücherei mit dem Einrichten der neuen Räumlichkeiten begonnen hat. Dazu werden die Gemeindearbeiter vermehrt eingesetzt werden.
- d) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass am Mittwoch, den 7. März 2012 um 19.00 das IREK-Programm dem Gemeinderat vorgestellt. DI Pittracher von der Wildbach- und Lawinerverbauung und DI Unterberger vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Raumordnung, werden das Projekt präsentieren.
- e) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Verhandlung über die Errichtung eines Klettersteiges im Bereich Stafflach Wand stattgefunden hat. Das Projekt wird in nächster Zeit ausgeführt werden.
- f) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass bei der Hauptschule Gries Sanierungsarbeiten dringend notwendig sind. Derzeit laufen die Verhandlungen über eine Finanzierung der geplanten Investitionen.
- g) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass das Volksschulgebäude in St. Jodok saniert werden muss. Derzeit laufen die Verhandlungen über eine Finanzierung.
- h) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass eine Verlegung des Wanderweges von der Geraerhütte zum Tuxerjoch geplant ist. Im Bereich Wildlahnerberg soll eine neue Trasse angelegt werden.
- i) Eller Fritz fragt an, ob zukünftig Straßensperren im Internet veröffentlicht werden können. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass bei den heurigen Straßensperren Fehler aufgetreten sind. Ob diese bei der Meldung an den ORF oder direkt beim ORF aufgetreten sind, konnte nicht mehr festgestellt werden. Jedenfalls hat eine Anfrage beim Bezirkshauptmann ergeben, dass wir kein Recht auf derartige Meldungen haben. Unser Vorschlag auf Einrichtung einer generellen Seite mit Straßensperren wird von der Bezirkshauptmannschaft nicht umgesetzt. Es wird also bis zum nächsten Winter auf der Gemeindehomepage ein Platz geschaffen in dem die aktuellen Straßensperren veröffentlicht werden.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 29.02.2012

Abgenommen am: